

CALL FOR PAPERS für die zehnte FIW – Forschungskonferenz 'International Economics'

ZIELE

Der Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW) veranstaltet am 9. und 10. November 2017 die zehnte Forschungskonferenz "International Economics" und lädt Sie herzlich ein, sich am Call for Papers zu beteiligen.

Das Hauptziel dieser Konferenz ist es, eine Plattform für ÖkonomInnen in Österreich und den Nachbarländern zu bieten, die im Themengebiet "International Economics" arbeiten und ihre jüngsten Forschungsergebnisse präsentieren möchten. Besonders junge ForscherInnen werden ermutigt, ihre Arbeiten einzureichen und die Chance zu nutzen, ihre Forschungsergebnisse in einem kleinen Kreis vorzustellen und mit ExpertInnen in dem Gebiet 'International Economics' zu diskutieren.

Keynote Lecture: Dennis Novy (Warwick University)

ZEIT & ORT

Die 10. FIW – Forschungskonferenz findet am Donnerstag, den **9.11.2017**, und am Freitag, den **10.11.2017**, an der **Wirtschaftsuniversität Wien**, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, statt.

AUSZEICHNUNGEN

Es werden zwei Auszeichnungen für die besten Konferenzbeiträge vergeben: Der „**Best Conference Paper Award 17**“ und der „**Young Economist Award 17**“.

Das Preisgeld für die Auszeichnungen beträgt jeweils **1.000 Euro**.

Die Einladung für den „Young Economist Award 2017“ richtet sich an DissertantInnen, Doktoratsstudierende und junge WissenschaftlerInnen sowohl in universitären als auch außeruniversitären Einrichtungen, die zum Zeitpunkt der Einreichung ihr 34. Lebensjahr nicht überschritten haben.

THEMENGEBIETE

Es werden theoretische, empirische und wirtschaftspolitische Forschungsarbeiten im Themengebiet "International Economics" – u.a. Trade, International Factor Movements, Economic Integration, Trade Policy, International Trade Organizations, Economic Growth of Open Economies, Multinational Firms, International Macroeconomics sowie andere verwandte Gebiete – angenommen.

ORGANISATION

Die 10. FIW-Forschungskonferenz wird vom FIW zusammen mit dem Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), dem ifo Institut, der Universität Ljubljana, der Università di Bologna, der Wirtschaftsuniversität Bratislava und der Hungarian Academy of Sciences (MTA KRTK) veranstaltet

Das Kompetenzzentrum FIW (<http://www.fiw.ac.at/>) ist ein Projekt von WIFO, wiiw und WSR im Auftrag des BMWF. Die Kooperationsvereinbarungen des FIW mit der Wirtschaftsuniversität Wien, der Universität Wien und der Johannes Kepler Universität Linz werden aus Hochschulraumstrukturmitteln gefördert.

EINREICHUNGSKRITERIEN

- ❑ Die Forschungsarbeit muss in das Themengebiet International Economics (JEL Codes F und/oder O) fallen.
- ❑ Die Forschungsarbeit wurde bis jetzt noch nicht in einem Buch oder akademischen Journal veröffentlicht.
- ❑ Alle Einreichungen müssen folgendes beinhalten:
 - Deckblatt mit Titel, Name der AutorInnen und Abstract
 - E-Mail Adressen/Kontaktadressen der AutorInnen
- ❑ Bei der Bewerbung für den „Young Economist Award 2017“ muss das Alter aller AutorInnen angegeben werden.
- ❑ Es werden nur Working Papers und keine Abstracts angenommen.
- ❑ **Einreichfrist: 17. August 2017**
- ❑ **Einreichungen (in PDF-Format) bitte per E-Mail an: fiw-pb@fiw.at**

Scientific Board

FIW: Fritz Breuss und Robert Stehrer

Ifo Institut: Gabriel Felbermayr

Universität Wien: Alejandro Cunat

MTA KRTK: Balázs Muraközy

WU Wien: Harald Badinger

University of Ljubljana: Jože P. Damijan

IOS Regensburg: Richard Frensch

Universita di Bologna: Gaetano A. Minerva

University of Economics Bratislava: Mikulas Luptacik

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das FIW-Projektbüro: fiw-pb@fiw.at

Das Programm wird Anfang Oktober auf <http://www.fiw.ac.at> publiziert.

Auswahlentscheidungen werden den AutorInnen bis Ende September 2017 kommuniziert.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

Konferenzsprache ist Englisch.

Reisekosten werden nicht rückerstattet.



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU